

MAI 36 GALERIE

Lawrence Weiner *WITHIN GRASP*

Artist Reception: Sonntag, 14. Juni 2015, 11 Uhr
Ausstellungsdauer: 13. Juni - 31. Juli 2015
Öffnungszeiten: Di-Fr 11 bis 18.30 Uhr, Sa 11 bis 16 Uhr

Lawrence Weiner zählt zu den einflussreichsten Künstlern der Gegenwart. Neben vielen Preisen, die Lawrence Weiner zugesprochen wurden, ist er diesen Mai in Zürich mit dem international renommierten Roswitha-Haftmann-Preis für sein Lebenswerk ausgezeichnet worden.

Spätestens seit seinen Teilnahmen an den legendären Ausstellungen *op losse schroeven/Square Pegs in Round Holes* in Amsterdam 1969 und *When Attitudes Become Form* in Bern im selben Jahr, sind besonders seine von ihm Statements genannten Arbeiten, seine Zeichnungen, Filme und auch seine Buchpublikationen, die präsentiert werden, wo immer er ausstellt, nicht mehr aus dem internationalen Kunstgeschehen wegzudenken. Seine Public Works finden sich in allen grossen Museen und Ausstellungshäusern der Welt von Barcelona bis Amsterdam, von Kopenhagen bis Köln und von New York bis Zürich. Er hat wiederholt an der *documenta* in Kassel teilgenommen; erstmalig 1972 auf der *documenta V*, zuletzt an der *documenta 13*, 2012. Seine Arbeit dort **THE MIDDLE OF THE MIDDLE OF THE MIDDLE OF** wurde in Carolyn Christov-Bakargievs zentralen „Brain“ gezeigt und war auf eines der wenigen erhaltenen Hugenotenhäuser im Stadtzentrum gesprüht zu sehen. Lawrence Weiner war mehrfach auf der Biennale in Venedig vertreten. 2013 „beschriftete“ er dort zur Biennale im Rahmen eines Projektes der Written Art Foundation, Frankfurt mehrere Vaporetto backbord- und steuerbordseitig mit seiner Arbeit **THE GRACE OF A GESTURE** jeweils in einer anderen Sprache und auch Sprachen verschiedener Kulturen. Er hat viele Arbeiten für den öffentlichen Raum in unzähligen Städten realisiert, so z.B. in Wien **SMASHED TO PIECES (IN THE STILL OF THE NIGHT)** und Zürich **BALL BEARINGS OR ROUND STONES MADE TO ROLL OUTSIDE OF WHAT THERE IS**.

Bei seiner Arbeit **A 36" X 36" REMOVAL TO THE LATHING OR SUPPORT WALL OF PLASTER OR WALLBOARD FROM A WALL** von 1969 nahm er das Material in den angegebenen Massen bis auf die Grundmauer weg. Die Arbeit war sozusagen eine „Präsenz der Abwesenheit“ und er nannte dies eine reine Skulptur. Der Raum, den vormals der Künstler besetzt hatte, überantwortet Lawrence Weiner dem Betrachter und stellt ihn und seine Vorstellung somit in den Mittelpunkt. Sein Interesse gilt dem, wie er sagt, „Verhältnis des Menschen zu den Dingen und der Dinge untereinander in Beziehung zum Menschen“, **ART IS AND MUST BE AN EMPIRICAL REALITY CONCERNED WITH THE RELATIONSHIPS OF HUMAN BEINGS TO OBJECTS AND OBJECTS TO OBJECTS IN RELATION TO HUMAN BEINGS**.

Für seine künstlerische Praxis kam er zu der Überzeugung, dass die Sprache, manchmal typographische Zeichen wie das konkret Gegenständliche einer Skulptur funktionieren können. Gleichzeitig bezeichnet er sich als Bildhauer, der Skulpturen produziere. Als Materialist vertraut er dabei auf die Kraft sprachlicher Aussagen zur Objektivierung. Häufig präsentiert Weiner in einer Arbeit eine Art Beziehung, die in Worten eingeschrieben, gegossen oder geklebt oder gemalt auf Wänden, auf dem Boden oder auf manchmal ganzen Hauspartien aufgebracht werden. Im Kontext der Präsentation erfahren die Arbeiten ihre Konkretisierung. Es entstehen Vorstellungen und Assoziationen, die vielfältig sein können, je nach Betrachter und Betrachtung, je nach dem Ort und seiner Wirkung auf den Betrachter selbst.

1968 formulierte er eine Erklärung (Statement of Intent), die seither seinen Werk begleitet:

1. DER KÜNSTLER KANN DIE ARBEIT HERSTELLEN
2. DIE ARBEIT KANN AUSGEFÜHRT WERDEN
3. DIE ARBEIT BRAUCHT NICHT AUSGEFÜHRT ZU WERDEN
JEDE MÖGLICHKEIT IST GLEICHWERTIG UND ENTSPRICHT DER ABSICHT DES KÜNSTLERS
DIE ENTSCHEIDUNG ÜBER DIE AUSFÜHRUNG LIEGT BEI DEM EMPFÄNGER ZUM ZEITPUNKT DES EMPFANGS

Seit den Anfängen der Galerie 1988 vertreten wir Lawrence Weiner und freuen uns Ihnen eine weitere Einzelausstellung von ihm präsentieren zu können. Die Ausstellung **WITHIN GRASP** von Lawrence Weiner zeigt neue und ältere Arbeiten. Im Showroom der Mai 36 Galerie wird wie in einer Art Wunderkammer auf das Werk des Künstlers über die nun vielen Jahre seines Schaffens geblickt. (Text: Axel Jablonski)

Artist Reception ist am Sonntag, 14. Juni, 11 Uhr. Lawrence Weiner wird anwesend sein.
Auf Anfrage lassen wir Ihnen gerne Bildmaterial zukommen (office@mai36.com).

Wir freuen uns, Sie in der Galerie zu begrüssen und danken Ihnen für Ihr Interesse.

Mai 36 Galerie
Victor Gisler

Juni 2015